

Nachtfahrt mit wertvoller Fracht

Zum Bild von Seite 24: Großtransport mit Simulatorhülle für Daimler ist jetzt auf Kanalreise



Sorgfältig ist lange vor Beginn der Tour die Route ausgemessen worden. Die acht Meter breite Fracht hat nur wenig Spielraum. Kurz vor Ende der Fahrt von Großenheidorn nach Kolenfeld müssen einige Äste beseitigt werden.

VON ALBERT TUGENDHEIM

WUNSTORF. Pünktlich um 22 Uhr setzt sich am Donnerstagabend der blaue DAF-Tiefelader mit seiner wertvollen auch in Blau sorgfältig verpackten Fracht in Großenheidorn in Bewegung. Acht Meter breit ist das runde Kunststoffgebilde auf dem Hänger – die mehrere Millionen Euro teure Hülle für einen neuen Fahrsimulator bei Daimler in Sindelfingen. Da darf es während der Fahrt vom Gelände der Großenheidorner Firma Hahlbrock zum Kolenfelder Hafen keine Hindernisse geben. Hahlbrocks Spezialisten haben den Dom – so der offizielle Name der Simulator-

hülle aus faserverstärktem Kunststoff – entwickelt und gebaut.

Reichlich Hindernisse haben Hartmut Bloch und seine Kollegen einer Begleitfirma aus dem Weg geräumt. Verkehrszeichen haben sie abgebaut, eine Ampel entfernt und Verkehrsinseln frei geräumt. 150 Halteverbotschilder sind entlang der Strecke mit behördlicher Genehmigung aufgestellt worden. Wenn der Konvoi durch ist, kommt ein anderer Trupp und baut alles wieder an seinen Platz.

Transportunternehmer Walter Schwarze hat zwölf Mitarbeiter für den Transport eingeteilt: Zwei Tiefelader, auf dem zweiten wird das Dach der runden Hülle transpor-

tiert, Begleitfahrzeuge und Männer, die zu Fuß vor dem Großtransporter laufen, und genau gucken, dass alles passt.

Einen unfreiwilligen Stopp gibt es erst in der Albert-Einstein-Straße. Ein 40-Tonner parkt exakt vor einem Halteverbotschild. Der Fahrer ist nicht zu sehen. Erst nach langwierigen Recherchen ist er gefunden – da steht schon ein Abschleppwagen bereit. Eine teure Parksünde. Der Rest der Strecke geht wieder flott, ein paar Äste müssen nicht weggeschnitten werden. Im Hafen wartet schon der Kran, das Monstrum ist um 3.15 Uhr im Schiffsbauch verschwunden.



Dieser Falschparker hält auf.



Der Kleinbahnübergang als Nadelöhr: Auf der Neustädter Straße muss der Transporter unkonventionell fahren.



Am vorläufigen Ziel: Die Fracht geht auf achttägige Schiffsreise und wird dann wieder von Schwarzes Mitarbeitern in Empfang genommen.



Auf der Klein Heidorner Straße gibt es für Wolfgang Bernhard am Steuer keine Probleme. Rautenstrauch (4), Tugendheim (2)

Stadtelternrat diskutiert über die Trägerschaft

WUNSTORF. Der Stadtelternrat kommt am Dienstag, 2. März, um 19.30 Uhr in der Scharnhorstschule zu einer öffentlichen Sitzung zusammen. Dabei geht es um die Trägerschaft der künftigen IGS. Kerstin Gäfken-Track von der Landeskirche und Schulleiter Frank Kasburg stehen für Informationen und Fragen zur Verfügung. Alle Interessierten sind willkommen.

Der SPD-Ortsverein lädt seine Mitglieder für Freitag, 5. März, zu einer Hauptversammlung in das Calenberger Bauernstübchen ein. Beginn ist um 19 Uhr. Das Schwerpunktthema des Abends lautet „Unser Ziel: Die beste IGS für Wunstorf“. Dabei geht es um die Trägerschaft. Eingeladen sind Vertreter des Stadtelternrates. aln

Bekanntmachungen

Bekanntmachung
Sitzung des Sozial- und Sportausschusses am

Dienstag, 02.03.2010, 18:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Südstr. 1,
OS Wunstorf

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
02. Genehmigung der Niederschrift vom 15.12.2009
03. Mitteilungen
04. Einwohnerfragestunde
05. Investitionsmöglichkeiten für Sportvereine
- Bericht des Regionssportbundes -
- Küsterhaus Steinhude
- Bericht von Herrn Böhm -
07. Soccer-Cup
- Bericht der Verwaltung -
08. Gleichstellungsbericht gemäß § 5a Abs. 9 NGO für die Jahre 2004 - 2006 und 2007 - 2009
09. Änderung des Betriebsführungsvertrages für die Kindertagesstätte der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Thomas in der OS Großenheidorn
10. Betriebsführungsvertrag für die Krippe "Ringelsockchen", OS Wunstorf
11. Anregungen und Anfragen
Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung findet ein nichtöffentlicher Teil statt.

Wunstorf, 24.02.2010

STADT WUNSTORF
Der Bürgermeister
Rolf-Axel Eberhardt

Bekanntmachung
Sitzung des Schulausschusses am
Mittwoch, 03.03.2010, 18:00 Uhr,
in der Aula der Otto-Hahn-Schule, Gebäude II, Barnestr. 80, OS Wunstorf

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
02. Genehmigung der Niederschrift vom 17.12.2009
03. Mitteilungen
04. Mitteilungen aus dem Stadtschülerrat und dem Stadtelternrat
05. Einwohnerfragestunde
06. Grundsatzbeschluss zur Trägerschaft für die künftige Integrierte Gesamtschule in Wunstorf
07. Anregungen und Anfragen

Wunstorf, 24.02.2010

STADT WUNSTORF
Der Bürgermeister
Rolf-Axel Eberhardt

Bekanntmachung
Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am

Donnerstag, 04.03.2010, 18:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Südstr. 1,
OS Wunstorf

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
02. Genehmigung von Niederschriften
a) Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses vom 21.01.2010
b) Gemeinsame Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses sowie des Ortsrates Wunstorf vom 11.02.2010
03. Mitteilungen
04. Einwohnerfragestunde
05. Bebauungsplan Nr. 6-37 "Im Stadtfelde Nord", OS Luthe
- Satzungsbeschluss -
06. Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)
- Bericht und Aussprache -
07. Anregungen und Anfragen
Im Anschluss an den öffentlichen Teil der Sitzung findet ein nichtöffentlicher Teil statt.

Wunstorf, 24.02.2010

STADT WUNSTORF
Der Bürgermeister
Rolf-Axel Eberhardt